

### Presseverlautbarung

## Der Militärrat der Stadt *Ma'ra al-Nu'mān* unterstützt die Tyrannen bei ihrem Krieg gegen Hizb ut Tahrir

(Übersetzt)

Nachdem der Militärrat der Stadt *Ma'ra al-Nu'mān* mehrfach versuchte, die Aktivitäten von Hizb ut Tahrir zu stoppen, gab er am 13.06.2018 eine Stellungnahme heraus, in der es heißt, dass das Verteilen von Schriftstücken, Flugblättern und Broschüren, welche mit Hizb ut Tahrir in Verbindung stehen, von nun an verboten ist. Zuvor wurde *Ing. Ridwān al-Hūlī*, ein Flüchtling aus *Ost-Gūṭa*, festgenommen, nachdem *šaiḥ Faiṣal Balānī* die städtischen Sicherheitskräfte rief. Diese griffen *Ing. Ridwān al-Hūlī* an und verhafteten ihn, während dieser eine Stellungnahme mit dem Titel „**Das Kalifat zu errichten stellt eine Pflicht dar – sowohl vor, als auch nach den Revolutionen**“ verteilte. Durch das Verteilungsverbot von Veröffentlichungen der Partei positioniert sich der Militärrat der Stadt *Ma'ra al-Nu'mān* eindeutig auf Seiten der unterdrückerischen Tyrannen. Dies, obwohl diese Tyrannen einen Krieg gegen eine islamische Partei führen, deren Ideen aus der islamischen *'aqīda* abgeleitet worden sind; eine Partei, die dazu aufruft, den Gesetzen Allahs (swt.) folge zu leisten und das rechtgeleitete Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums wieder zu errichten. Die Art und Weise, wie sie mit der Partei umgehen, zeigt auf, dass sie einer intellektuellen Konfrontation nicht gewachsen sind. Vielmehr begnügen sie sich mit ihrer schwachen und unterdrückerischen Herangehensweise, während sie gleichzeitig behaupten, dass sie sich gegen Ungerechtigkeit und Tyrannei auflehnen würden. Sie bringen die Menschen durch Unterdrückung, Verfolgung und Inhaftierung zum Schweigen. Ihr Umgang ähnelt der IS-Miliz – diese versuchte ebenfalls, die Aktivitäten der Partei in den von ihnen kontrollierten Gebieten zu stoppen, inhaftierte einige *šabāb* und tötete sogar einen von ihnen.

﴿أَلَا سَاءَ مَا يَحْكُمُونَ﴾

**Wie böse ist das, was sie an Last auf sich nehmen!** (16:25)

### **O ihr Muslime aš-Šāms, der Stätte des Islam!**

Die Gedanken Hizb ut Tahrirs sind gemeinhin bekannt; wir rufen die Muslime zur Einheit auf, und werden diesen Aufruf auch weiterhin in die Welt tragen. Dieses Projekt dient dem Zweck, das Wohlgefallen Allahs (swt.) zu erlangen, die unterdrückerischen Regierungen mitsamt ihrer Wurzel aus unseren Ländern zu entfernen und an Stelle der menschengemachten Gesetze das Gesetz Allahs (swt.) über die Menschheit anzuwenden. Auch forderten wir die Muslime dazu auf, die untereinander stattfindenden Kämpfe zu stoppen, sich vor den Waffenstillstandsabkommen und Verhandlungen, sowie dem politischen Geld und heimtückischen Konferenzen in Acht zu nehmen. Die Realität hat mehrfach aufgezeigt, weshalb die Partei vor all diesen Dingen warnte. Leider sind einige nicht fähig, Ideen anzunehmen, welche den Ideen ihrer Herren widersprechen. Daher entschieden sie sich dafür, im Krieg gegen Hizb ut Tahrir an vorderster Front zu stehen. Dies ist ein Beweis für den zunehmenden Einfluss Hizb ut Tahrirs, den sie lange Zeit versucht haben zu schmälern. Hizb ut Tahrir ist der einzige Block, welcher standhaft an seinen Ideen festhält.

Wir, von Hizb ut Tahrir / Wilāya Syrien, möchten mit Nachdruck bestätigen, dass die Repressalien, welche von den Nutznießern des schmutzigen politischen Geldes auf uns ausgeübt werden, uns keineswegs von unserer Arbeit abbringen. Nichts kann uns daran hindern, weiterhin zur Gesetzgebung Allahs (swt.) aufzurufen. Weder der Vater des Tyrannen von aš-Šām, noch der Tyrann selbst, noch einer der anderen Tyrannen sind imstande dazu, uns daran zu hindern, unsere Verpflichtung Allah (swt.) gegenüber aufzugeben.

﴿وَسَيَعْلَمُ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَيَّ مُنْقَلَبٍ يَنْقَلِبُونَ﴾

**Außer denjenigen, die glauben, rechtschaffene Werke tun und Allahs häufig gedenken und sich (erst) selbst helfen, nachdem ihnen ja Unrecht zugefügt wurde. Und diejenigen, die Unrecht tun, werden erfahren, was für eine Rückkehr sie haben werden.** (26:227)

Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Wilāya Syrien

